Nach 12 Jahren Freundschaftsvergleich geht der SV erstmals in Führung

Am Freitag den 08.07.2011 machten sich13 Schachsportler für 3 Tage auf den Weg, zu unserem alljährlichen Freundschaftstreffen mit Lippstadt, um die ausstehende Entscheidung im Vergleichskampf herbeizuführen. Die Fahrt sponserte unser Dieter mit seinem neuen Vereinsbus. Schon die Fahrt begann lustig, da neben den 9 Insassen auch ein Kasten Bier mitfuhr. Etwas trockener war es dann wohl im PKW vom Vorsitzenden Mario, bei ihm fuhren Christian Günther und Freundin Katharina sowie Georg Bürkner mit.



Auf einem Rastplatz der A 44


Durch die Aufmerksamkeit von Florian überlebte ein streunender Hund auf der Autobahn

Gegen 19.30 Uhr erwarte uns ein herzlicher Empfang im lippstädter Vereinslokal, wo schon mal gegenseitiges testen angesagt war.


Schach verbindet Generationen, wie hier Florian gegen Georg


Das Begrüßungsduell der Präsidenten



Begrüßungsschnittchen gab es für alle, nicht nur für Fred und Olaf

Sonnabend 9.00 Uhr , in der Mensa des Gymnasiums, dem neuen lippstädter Spiellokal war es dann so weit, die Stunde der Wahrheit; können wir erstmals in Führung gehen, bleibt es beim Gleichstand, oder fahren wir wieder mit einem Minuspunkt zurück? Die Lippstädter warteten selbstverständlich mit einem sehr starken Spieleraufgebot auf. An Brett 1 hatten sie sogar einen lettischen Spitzenspieler aufgestellt. Aber auch die Sangerhäuser waren nicht ganz ohne, denn sie rückten mit der halben Oberligamannschaft an. Somit begann der 23. Entscheidungskampf an 12 Brettern gegen einen Verein, der zahlenmäßig unserem um das doppelte überlegen war (Mario hatte noch eine dienstliche Sache zu erledigen). Es zeichneten sich sehr spannende Partien ab, die nicht selten auf Messers Schneide standen. Nach drei Stunden stand das Ergebnis fest und man sah den Gastgebern die Enttäuschung an, da sie klar mit einem 5: 7 besiegt wurden.


Vor dem Wettkampf (Paarung stimmt nicht)


Noch ein wenig spielen nach dem Vergleichskampf

Zwar konnte der Lette, ihre „Geheimwaffe“ gegen unseren Florian Heyder siegen, doch an den übrigen Brettern purzelten die Punkte für Sangerhausen. Im Einzelnen sah das so aus, dass Michael Strache, Georg Bürckner, Dustin Richter, Katharina Weiß, Fred Duchrow, und die Jugendspielerin Lisa Marschall einen vollen Punkt zum Sieg beisteuerten. Christian Günther und Achim Trost kamen über eine Punkteteilung nicht hinaus. Neben Florian verloren Reyk Schäfer, Angelika Schwebbach sowie Dieter Gremmer.


Unsere Jungs müssen erst etwas Zielwasser trinken


Die Golfer Truppe


Unser Teddybär fühlt sich wohl zwischen 2 Frauen

Für das nachmittägliche Kulturprogramm war ein Golfturnier vorgesehen. Doch durch das schöne Wetter war der Golfplatz überfüllt, so dass wir auf die Mini-Golfanlage auswichen. Auch hier hatten die Sangerhäuser die Nase vorn.


Florian locht ein


Fred liegt in der Wertung ganz vorn


Der Lette am Brett Spitze, doch beim golfen???

Am Abend begann dann (für viele auch sehr wichtig), der feucht fröhliche Teil im Spiellokal. Denn irgendwie musste ja das Ergebnis gefeiert werden. Mit Spanferkel, einigen Kästen Getränken, Schachbrettern, Skat und Doppelkopfkarten sowie anderen diversen Spielen aus Reyks Spielesammlung feierten wir in den neuen Tag.


Lisa lernt von Angelika


Die Blitzmaster


18, 20, 22, passe und Hosen runter!!?

Am Sonntagmorgen fand das nun auch schon traditionelle Blitzturnier statt. Einige Nichtblitzer versuchten sich im Skatturnier, was nun auch schon zur Tradition geworden ist. Fred Duchrow ging dort als eindeutiger Sieger hervor. Aber auch beim Blitzschach ließen sich die Sangerhäuser die Show nicht stehlen. Die ersten 3 Plätze gingen an Michael Strache, Florian Hayder und Christian Günther, den 4. Platz teilten sich die beide Georgs, Georg Bürkner und der Lippstädter Vereinsvorsitzende Georg Hagenhoff.
Damit war das Wochenende ein voller Erfolg für das Sangerhäuser Team, welches nun erstmals im Freundschaftsvergleich mit 12:11 in Führung geht.

Bericht und Fotos
Achim Trost